

Social Media für WissenschaftlerInnen – online sichtbar werden

Themengebiet:	Wissenschaftskommunikation
Format:	Online-Workshop
Arbeitsaufwand:	2-4 Webinare zu je 2.5 h, entspricht 1-2 Workshoptagen
Trainerin:	Karin Bodewits
Zielgruppe:	Promovierende, Postdocs, Gruppenleitungen, WissenschaftsmanagerInnen und KoordinatorInnen



Nutzen Sie Social Media gezielt für Wissenschaftskommunikation, Networking und Karriereentwicklung – ohne gleich zum Vollzeit-Content-Creator zu werden.

Social Media kann WissenschaftlerInnen dabei helfen, ihre Forschung sichtbar zu machen, berufliche Netzwerke aufzubauen und Menschen außerhalb der Wissenschaft zu erreichen. Aber muss man dafür regelmäßig posten? Welche Plattformen lohnen den Zeitaufwand? In diesem interaktiven Workshop geht es nicht darum, alle zu Social-Media-Fans zu machen. Vielmehr finden Sie heraus, welche Form der Online-Präsenz zu Ihren beruflichen Zielen, Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Sie lernen Plattformen wie LinkedIn, Bluesky, Instagram und ResearchGate kennen und erfahren, wann sich deren Nutzung lohnt – und wann andere Wege sinnvoller sind.

Sie üben, Ihre wissenschaftliche Expertise überzeugend darzustellen, Forschung für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten und berufliche Kontakte zu knüpfen. Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie KI bei der Erstellung von Inhalten helfen kann, ohne dabei die wissenschaftliche Genauigkeit und Authentizität zu gefährden.

info@naturalscience.careers

Tel: +31 (0) 6 824 54 258

oder +49 (0) 152 0600 5189 (Philipp) oder +31 (0) 6 1960 0588 (Karin)

www.naturalscience.careers

In diesem Workshop lernen Sie:

Social Media in der Wissenschaft: Chancen und Herausforderungen

- Geeignete Plattformen für die eigenen beruflichen Ziele auswählen
- Networking, Karriereentwicklung und Sichtbarkeit der Forschung
- Zeitaufwand, digitales Wohlbefinden und mögliche Schattenseiten
- Aktive und passive Nutzung von Social Media

Die eigene Online-Präsenz aufbauen

- Berufliche Ziele und Zielgruppen definieren
- LinkedIn und andere berufliche Profile erstellen oder verbessern
- Forschung und Expertise leichter auffindbar machen
- Alternativen wie persönliche Websites und institutionelle Kanäle nutzen

Forschung online kommunizieren

- Forschungsergebnisse in interessante Social-Media-Beiträge verwandeln
- Botschaften und Formate an unterschiedliche Zielgruppen anpassen
- KI nutzen, ohne Genauigkeit und Authentizität einzubüßen
- Eine realistische, zeitsparende Kommunikationsstrategie entwickeln

Flexible Workshop-Module

Für Gruppen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen können wir den Workshop in drei eigenständige Module aufteilen. Institutionen können den gesamten Workshop oder einzelne Module buchen – abgestimmt auf die Vorkenntnisse und Bedürfnisse der Teilnehmenden.

Modul 1 – Plattformen kennenlernen und entscheiden (ein Webinar)

Plattformen, Chancen und Risiken vergleichen. Herausfinden, ob und wie Social Media zu den eigenen beruflichen Zielen passt.

Modul 2 – Online-Präsenz aufbauen (ein Webinar)

Berufliche Profile erstellen oder verbessern, mit Schwerpunkt auf LinkedIn, Networking und Sichtbarkeit der eigenen Forschung.

Modul 3 – Interessante Inhalte erstellen (zwei Webinare)

Forschung verständlich kommunizieren, Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen entwickeln und KI als Unterstützung einsetzen.

Den Workshop an Ihre Zielgruppe anpassen

Je nach Karrierestufe und Aufgabenbereich stehen unterschiedliche Ziele im Vordergrund. Deshalb passen wir den Workshop an die Erfahrungen, beruflichen Ziele und Verantwortlichkeiten der Teilnehmenden an.

Promovierende – Ein berufliches Profil entwickeln

Bauen Sie Ihre Online-Präsenz und Ihr berufliches Netzwerk auf und entdecken Sie Karrieremöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Wissenschaft. Vorkenntnisse in Social Media sind nicht erforderlich.

Postdocs und Forschende in frühen Karrierephasen – Sichtbarkeit stärken

Machen Sie Ihre Expertise sichtbar, erweitern Sie Ihr Netzwerk und knüpfen Sie Kontakte zu potenziellen KooperationspartnerInnen, Arbeitgebern und Förderinstitutionen.

Forschungsgruppenleitungen und ProfessorInnen – Die eigene Arbeitsgruppe sichtbar machen

Kommunizieren Sie die Erfolge Ihrer Forschungsgruppe, gewinnen Sie wissenschaftlichen Nachwuchs und stärken Sie Kontakte zu KooperationspartnerInnen, Förderern und anderen Interessengruppen – ohne übermäßig viel Zeit in Social Media zu investieren.

WissenschaftsmanagerInnen und Kommunikationsprofis – Strategisch kommunizieren

Entwickeln oder verbessern Sie den Social-Media-Auftritt Ihrer Einrichtung, erreichen Sie relevante Zielgruppen und gestalten Sie eine wirkungsvolle Wissenschaftskommunikation.

Optionales Zusatzangebot

In dem praxisorientierten Workshop zur Erstellung wissenschaftlicher Videos lernen ForscherInnen, eigene multimediale Inhalte zu entwickeln und umzusetzen: [Filmen Sie Ihre Wissenschaft.](#)